



zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung der Gemeinde

HIRSCHBACH

IM MÜHLKREIS



Ausgabe 5/2019

22. Mai 2019

Bürgermeisterbrief	2-3	Kurz notiert	6
Gemeinderatssitzung vom 2.05.2019			
Kurz notiert	3	Verkehr	6
Sachkundek., Sprechtag, Mühlviertel Classic		Temposchwelle – Pilotprojekt OÖVV Schüler-/ Lehrlingsfreifahrt 2019/20	
Kurz notiert	4	Familie	7
Caritas Schulen, Förderangebote f. Betriebe		Highlights mit der OÖ Familienkarte	
Beruf/Jobs, Jugend	4	Kurz notiert	7
Spannende Jobs im Bezirk Freistadt, Jugendbetreuer/in gesucht		Stellenausschreibungen	
Bauprojekt	5	Altstoffsammelzentrum (ASZ)	8
„Wohnanlage Lindenweg“		Kurz notiert	8



Impressum:

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, Museumsweg 5

Telefon: 07948/8701
Telefax: 07948/8701-8
e-mail: gemeinde@hirschbach.at
web: www.hirschbach.ooe.gv.at

Bürgermeisterbrief

IN DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 2. MAI 2019 WURDEN FOLGENDE BESCHLÜSSE GEFASST:

1. Kenntnisnahme des Prüfberichts des Prüfungsausschusses und der BH Freistadt.

Der Gemeinderat hat sowohl den Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 25.04.2019 zum Thema Versicherungsverträge als auch den Prüfbericht der BH Freistadt zum Vorschlag 2019 der Gemeinde zur Kenntnis genommen.

2. Auflösung der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Hirschbach im Mühlkreis & Co KG.

Die VFI (Verein zur Förderung der Gemeinde Hirschbach i. M.) & Co KG bringt keine Vorteile mehr für die Gemeinde, daher wurde die Auflösung der „Gemeinde-KG“ seitens der Verwaltung vorbereitet. Der Gemeinderat hat die Auflösung der VFI & Co KG einstimmig beschlossen.

3. Aufnahme eines Darlehens als Eigenmittlersatz für die thermische Sanierung des Volksschul- und Kindergartengebäudes inkl. Turnsaal.

Die Gemeinde muss für die Durchführung der thermischen Sanierung des Volksschul- und Kindergartengebäudes inkl. des Turnsaales einen Eigenmittelanteil von € 254.000,00 bereitstellen. Da die Gemeinde zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht über diese Eigenmittel verfügt, kann sie mit Genehmi-

gung der Aufsichtsbehörde ein Darlehen als Eigenmittlersatz aufnehmen. Nach Einholung von Darlehensangeboten wird die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 250.000,00 bei der Raiffeisenbank Region Freistadt, Bankstelle Hirschbach vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

4. Abschluss einer Vereinbarung betreffend die Entrichtung von Schulerhaltungsbeträgen bzw. Gastschulbeiträgen mit der Marktgemeinde Neumarkt im Mühlkreis aufgrund der thermischen Sanierung der Volksschule Hirschbach.

Die Gemeinden sind aufgrund eines Erlasses des Landes Oberösterreich angehalten, Sanierungskosten anteilig den Gastschulbeiträgen anzurechnen. Eine dementsprechende Vereinbarung ist mit den betroffenen Gemeinden zu treffen. Aufgrund der Schülerzahlen hat die Gemeinde eine Vereinbarung mit der Nachbargemeinde Neumarkt i.M. abzuschließen. Der Gemeinderat hat dem Abschluss einer Vereinbarung mit der Marktgemeinde Neumarkt i.M. einstimmig zugestimmt.

5. Flächenwidmungsplanänderung 2.42 – Umwidmung von Verkehrsfläche in „D“-Dorfgebiet der Parz. Nr. 65/4, KG Hirschbach.



Der Gemeinderat hat die Umwidmung der Parz. Nr. 65/4, KG Hirschbach von Verkehrsfläche in „D“-Dorfgebiet einstimmig beschlossen. Der Umwidmungsantrag wird in weiterer Folge dem Land OÖ zur Genehmigung vorgelegt. Vorbehaltlich einer Genehmigung durch das Land OÖ wird die Flächenwidmungsplanänderung 2.42 nach Genehmigung nach zweiwöchiger Kundmachungfrist mit Ablauf der Kundmachungfrist rechtskräftig.

6. Flächenwidmungsplanänderung 2.43 – Veränderung der bestehenden MB-Widmung und geringfügige Anpassungen.

Der Gemeinderat hat im Grundsatz die Einleitung eines Stellungnahmeverfahrens zur Flächenwidmungsplanänderung 2.43 beschlossen: die Veränderung der bestehenden MB-Widmung bzw. geringfügige Veränderung der Widmungsfläche betrifft die Parz. Nr 1549/1, 1544, 4124/2, 4120, 1529, 1519/2 und 1583 KG Hirschbach.

7. Auflassung einer Teilfläche des öffentlichen Gutes

Parz. Nr. 2406/4, KG Hirschbach im Ausmaß von 365 m² und Erlassung einer Verordnung.

Der Gemeinderat hat die Auflassung einer Teilfläche im Ausmaß von 365m² der Parz. Nr. 2406/4, KG Hirschbach (Teilfläche Zufahrt Weninger) sowie eine Verordnung zur Auflassung der öffentlichen Straße (Teilfläche) einstimmig beschlossen.

8. Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Jänner 1978 „Förderung der Gemeinde zur Staubfreimachung von Haus- und Hofzufahrten“.

Der Beschluss aus dem Jahr 1978, der eine Förderung zur Staubfreimachung von privaten Haus- und Hofzufahrten durch die Gemeinde gewährleistete, wird einstimmig vom Gemeinderat aufgehoben. Die Förderung wurde seit mehr als 17 Jahren nicht mehr abgerufen und hat somit keine Relevanz mehr.

9. Umsetzung „Projekt Orange“.

Der Umweltausschuss hat dem Gemeinderat vorgeschlagen, nach Vorbild der Stadtgemeinde Freistadt und Gemeinde Weitersfelden auch in der Gemeinde Hirschbach das Projekt „Orange“ betreffend die Restmüllentsorgung umzusetzen. Der Gemeinderat hat die Umsetzung im Grundsatz einstimmig beschlossen und den Ausschuss mit der weiteren Ausgestaltung beauftragt.

10. Abänderung der Grünschnittanlieferzeiten im ASZ Hirschbach.

Die im Jahr 2017 geänderten Grünschnittanlieferzeiten bzw. die Ausweitung auf den Mittwochnachmittag wurde evaluiert. **Aufgrund zu geringer Anliefermengen wird die Zeit am Mittwoch wieder gestrichen.** Der Gemeinderat hat dem Antrag des Umweltausschussobmannes einstimmig zugestimmt.

11. Park&Ride-Anlage Freistadt – Abschluss eines Letter of Intent (Absichtserklärung).

Die Stadtgemeinde Freistadt will in Zusammenarbeit mit der Schiene OÖ GmbH und 9 weiteren Umlandgemeinden eine Park&Ride-Anlage im Süden Freistadts errichten, um einerseits den Arbeitnehmern den Weg zur Arbeit bzw. andererseits den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel oder zu Fahrgemeinschaften zu erleichtern.

Der Gemeinderat unterstützt dieses Projekt und hat dem Abschluss einer Absichtserklärung (Letter of Intent) für die Finanzierungsbeteiligung am Projekt der Park&Ride-Anlage Freistadt einstimmig zugestimmt.

Der Bürgermeister:



Kurz notiert

SACHKUNDEKURS

Die Haltung eines über acht Wochen alten Hundes muss der Gemeinde, in der ein Hundehalter seinen Hauptwohnsitz hat, binnen einer Woche melden. Zur Anmeldung ist ein **Sachkundenachweis** und der Nachweis einer **Haftpflichtversicherung** mitzunehmen.

Termin für den nächsten

Sachkundekurs:

28. Mai 2019 um 18.30 Uhr beim Gasthaus Wienerwald (Freinbergstraße 18, Linz) Kosten: € 30,00 Anmeldung bei Frau Ortbauer unter 0650/9006800.

SPRECHTAG

Die BH Freistadt bietet regelmäßig Betriebsanlagen-Sprechtag zwecks Beratung bei gewerblichen Baumaßnahmen durch Sachverständige an. Folgende Termine werden bekannt gegeben:

Montag, 17. Juni 2019

Freitag, 28. Juni 2019

MÜHLVIERTEL CLASSIC 2019

Von 20.-23. Juni 2019 findet die Oldtimer-Charity-Rallye „Mühlviertel Classic“ statt. **Am 22. Juni 2019** rollt 150 Mal pure Nostalgie auf vier Rädern durch Hirschbach. Ab ca. 09:00 bis 10:35 Uhr Tischberg-Hirschbach-Auerbach-Trölsberg.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Familien aus dem Mühlviertel, denen das Schicksal hart zugesetzt hat, den Reinerlös zukommen zu lassen.

Kurz notiert

CARITAS-SCHULEN FÜR SOZIALBETREUUNGSBERUFE IN LINZ

Sozialberufe machen Sinn und Freude, in den Caritas-Schulen in Linz und Linz-Urfahr gibt es verschiedene Ausbildungen für einen Arbeitsplatz im Alten-, Familien- und Behindertenbereich. Achtung neu: Der Einstieg in die Ausbildung geht ab sofort schon ab 16 Jahren! Anmeldungen für den Schul-



start im September sind jederzeit möglich. Nähere Infos: Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe für Alten- und Familienarbeit unter 0732/737782 oder für Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung unter 0732/772666-4710.

FÖRDERANGEBOTE FÜR BETRIEBE

Alle betrieblichen Förderangebote des AMS (Produktblätter) finden Sie unter folgendem Link: www.ams.at/ooe/service-unternehmen/foerderungen Bei Fragen, Unklarheiten oder sonstigen Anliegen rufen Sie einfach beim AMS-Freistadt (07942/74331-0) an.

Beruf/Job

SPANNENDE JOBS IM BEZIRK FREISTADT

Für Mühlviertler war es jahrzehntelang „normal“, sich im OÖ Zentralraum eine Arbeitsstelle zu suchen. Viel Mühe, Freizeitverlust, Fahrtkosten, Umweltbelastung und Verkehrssicherheits-Risiko wurde in Kauf genommen. Das muss für viele nicht mehr sein. Die Freizeit kann verstärkt in Familie, Vereine oder Hobbies investiert werden, weniger in lästige Fahrtzeit. Machen Sie sich das Auspendler-Verhalten mal detailliert bewusst und schauen Sie rein auf **meinjob-freistadt.at!**



Mit einem Job in der Region genießen Sie nicht nur mehr Freizeit. Sie stärken auch die regionale Wirtschaft und damit das eigene Umfeld, in dem Sie leben. Meinjob-freistadt.at ist eine Initiative der WKO Freistadt, mit Unterstützung des Verbandes INKOBA Region Freistadt und des AMS Freistadt.

Ein Standort-Videoclip bringt die Stärken und Vorteile auf den Punkt, kompakt, leicht verständlich und aussagekräftig. Link dazu auf der Homepage der Gemeinde Hirschbach unter www.hirschbach.ooe.gv.at

Jugend

JUGENDBETREUER/IN GESUCHT

Das Jugendzentrum Hirschbach (Pfarrgraben 6, 4242 Hirschbach i. M.) sucht ab September 2019 eine/n Jugendbetreuer/in.

Geöffnet hat das Jugendzentrum jeden Samstag von 15.30 bis 19.30 Uhr. Es sind im Monat ca. 2-3 Dienste zu übernehmen, da bereits eine Betreuerin eingestellt ist. Die Kids (10 bis 14 Jahre) haben im Jugendzentrum Hirschbach die Möglichkeit in lockerer, ungezwungener Atmosphäre Freunde zu treffen und das Freizeitangebot des Jugendzentrums zu nützen.

Dabei sollen sie aber von den Jugendbetreuern beaufsichtigt werden bzw. sollen sich die Jugendbetreuer auch ein lustiges Nachmittagsprogramm überlegen. Weitere Informationen (auch über die Bezahlung) erhalten Sie bei Claudia Rechner unter 0664/5648012.

Bevorzugt werden Personen, die bereits im Jugendbereich tätig waren/sind bzw. die in diesem Bereich eine Ausbildung/ Studium absolvieren (Praxisstunden!).

Bauprojekt „Wohnanlage Lindenweg“

Zu Beginn des Jahres 2018 fand im GH Hirschbacherwirt eine Informationsveranstaltung für das **Bauprojekt Lindenweg (Eigentumswohnungen)** statt. Die Kosten für den Kauf der Wohneinheiten waren in der ursprünglichen Konzeption in einer Höhe angelangt, die nicht verkaufbar waren. Ich möchte mich bei Architekt Pointner und Energieplaner Johannes Pointner trotzallem für ihr Engagement

im ursprünglichen Projekt bedanken, leider war es in dieser Form nicht umsetzbar. Gemeinsam mit der Firma Rabmer und der MGM Immobilien konnte ein neues Projekt konzipiert werden.

Danke an dieser Stelle an die beiden Firmen für die Planung und Konzepterstellung. Ich denke, dass damit eine kostengünstige Möglichkeit geschaffen wird, ein neues Ein-

familienhaus mit kompakten Ausmaßen zu erwerben. Den Grundriss des Projektes inklusive einer Kostenaufstellung findest du unten stehend (**A3-Ansicht liegt auf der Gemeinde Hirschbach auf**).

Interessierte melden sich bitte bei Herrn Hemelrijk von MGM Immobilien unter der Telefonnummer 0676/81429500.

Text: Bgm. Schartmüller

©MGM Immobilien



Preisliste EFH Hirschbach

Beschreibung	Haus
Wohnfl. ca. (m ²)	118,4
Grundstück ca. (m ²)	585

Erdarbeiten, Rohbau, Dacharbeiten, Außenfenster/Türen, Innenputz, Estrich, Außenputz - VWS, Sanitärrohinstallation, Heizung - Luftwärmepumpe, Elektroinstallation

Belagsfertig inkl. Grundstück 258.780,00

Geländer u. Handläufe, Fliesen u. Plattenleger, Malerarbeiten Innen, Sanitäreinrichtungsgegenstände, Bodenleger, Innentüren

Aufpreis schlüsselfertig 38.780,00

Aufpreis für optional angebotene Leistungen

50iger Ziegel	6.340,00
Sonnenschutz	7.385,00
Insektenschutz	2.640,00
Außenanlagen - Asphalt, Pflaster	12.705,00
Feinplanung u. Begrünung	7.849,30

Nebenkosten

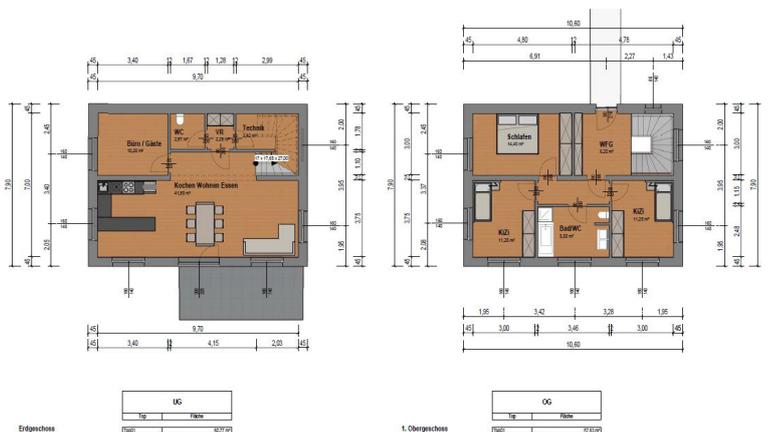
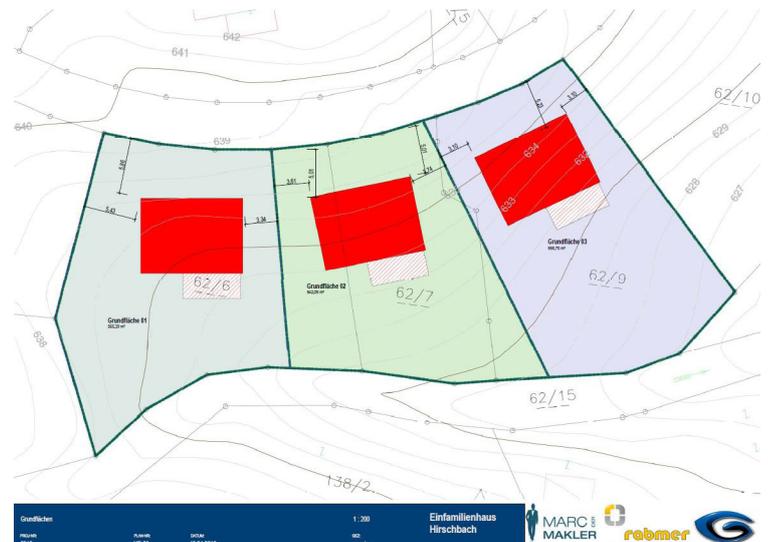
Vertragserrichtung exkl. Barauslagen	1,40%
Grunderwerbsteuer	350,00%
Grundbucheintragungsgebühr	1,10%
Maklerprovision	2,80%
Nebenkosten in %	8,80%

Auf- und Anschlusskosten exkl. Grabungsarbeiten

Verkehrsflächenbeitrag	2.096,87 €
Kanal	4.064,50 €
Wasser	2.200,00 €
Strom	3.500,00 €
Auf- und Anschlusskosten	11.861,37 €

Die in der Preisliste angeführten Kosten sind als Richtwert zu sehen. Diese können jedoch je nach gewünschter Ausstattung sowie Ausführungsvariante abweichen.

Fertigstellung: ca. Herbst 2020 durch die Fa. Rabmer/Altenberg



Typ	
EG	Fläche
1. Obergeschoss	Fläche

Fotos: MGM Immobilien

Kurz notiert**INTERREG: 7.8 MIO. EURO FÜR GRENZÜBERSCHREITENDE ZUSAMMENARBEIT!**

FREISTADT. Im historischen Braukeller der Braucommune wurde am 26. und 27. März 2019 wieder getagt. Der 7. Begleitausschuss des Förderprogramms INTERREG Österreich-Tschechische Republik konnte in Summe 7,8 Mio. EUR an Fördervolumen für Maßnahmen in den Grenzregionen zwischen Österreich und Tschechien sichern.

Eröffnet wurde die Sitzung von Frau KommR LAbg. Gabriele Lackner-Strauss, Fachauschussmitglied für Wirtschaft und EU-Angelegenheiten des öö. Landtags sowie Obfrau der EUREGIO Bayerischer Wald – Böhmerwald / Regionalmanagement. Sie betonte die Wichtigkeit des europäischen Förderinstruments INTERREG für die positive Entwicklung der Grenzregionen und unterstrich besonders die gute Zusammenarbeit mit den tschechischen PartnerInnen.

STELLENANZEIGEN

Ortner-Holz GmbH sucht Verstärkung für deren Team als:

- Rundholzbaggerfahrer
- Maschinenführer/Produktionsmitarbeiter
- Schlosser

Bewerbungen per Post oder E-Mail an: Ortner-Holz GmbH (Zeller Straße 50, Tragwein), Tel.: 07263/88329-69, E-Mail: office@ortner-holz.at

Verkehr**TEMPO SCHWELLE – PILOTPROJEKT**

Viele Autofahrer sind schneller unterwegs als erlaubt, bzw. können Kinder beim Spielen, Nachlaufen, etc. nicht abschätzen, ob Gefahr droht. In Siedlungsgebieten besteht durch plötzlich auf die Straße laufende Kinder eine latente Gefahr eines Unfalles. Kinder können Geschwindigkeiten und Entfernungen nicht richtig einschätzen und ihr Blickfeld ist deutlich kleiner als bei Erwachsenen.

Die Gemeinde Hirschbach testet auf Anregung der Bewohner am Lindenweg eine sog. „Temposchwelle“. Diese Schwelle besteht aus Kunststoff und wird mittels Dübel in der Fahrbahn verankert. Sie zwingt den Autofahrer zu einem langsamen Überfahren und verringert damit die Geschwindigkeit. Im Winter wird diese Schwelle entfernt. Testweise wird eine solche Schwelle im Lindenweg in den nächsten Wochen angebracht werden.

Wir hoffen, dass diese Maßnahme den Schutz der dort wohnenden Kinder erhöht. Der Schutz der Kinder geht vor jenem des Autofahrers!

SCHÜLER-/LEHRLINGS-FREIFAHRT 2019/20

Mit 3. Juni 2019 steht das Onlinesystem zur Antragstellung der Schüler-/Lehrlingsfreifahrt im OÖ Verkehrsverbund für das Schuljahr 2019/20 unter **www.shop.ooevv.at** zur Verfügung.

Grundvoraussetzungen für die Schüler-/Lehrlingsfreifahrt:**Schüler:**

- Besuch einer Schule mit Öffentlichkeitsrecht an mind. 4 Schultagen/Woche oder Besuch einer anerkannten Berufsschule an mind. 1 Tag/Woche
- AustauschschülerInnen können nur ein Jugendticket-Netz beantragen
- Besuch einer Krankenpflegeschule
- Ausbildung zur Pflegefach- oder medizinischen FachassistentIn
- Alter < 24 (Gültigkeit endet mit dem Monat des 24. Geburtstages)
- Wohn- oder Ausbildungsort in Oberösterreich
- Bezug der Familienbeihilfe
- Schulpflichtige Asylwerber haben keinen Anspruch darauf

Lehrlinge:

- Absolvierung einer Lehre oder Vorlehre in einem anerkannten Lehrberuf bzw. Teilnahme an einer überbetrieblichen Lehrausbildung gemäß BAG (§30b) oder Teilnehmer am freiwilligen Sozialjahr oder Umweltjahr (gültige Ausbildungsvereinbarung)
- Besuch einer Polizeischule
- Ausbildung zur ZahnarztassistentIn
- Beützung eines öffentl. Verkehrsmittels an mind. 3 Tagen/Woche
- Alter < 24 Jahre
- Wohn- oder Ausbildungsort in Oberösterreich
- Bezug der Familienbeihilfe

Weitere Infos zu den versch. Grundvoraussetzungen unter: **www.ooevv.at**.

Familie

HIGHLIGHTS MIT DER OÖ FAMILIENKARTE

Badespaß in der Piratenwelt
Spaß und Action garantiert ein Besuch im Aquapulco in Bad Schallerbach. Nicht nur Kinderherzen schlagen höher, wenn Oberpirat Captain Splash in der Piratenbucht zur Pirates Show mit Musik, Rauch und Lichteffekten ruft. OÖ Familienkarten-Inhaber können die Piratenwelt den ganzen Mai zum Halbprijs besuchen.



Foto: Eurothermen-Resort

Familienspaß im LEGO-LAND® Deutschland Resort

In den 10 Abenteuerwelten warten 63 außergewöhnliche Fahrattraktionen, Modelle aus mehr als 57 Mio. LEGO® Steinen, Shows und Events auf die kleinen und großen Besucher. Entsprechend dem Motto „Großartiges erwartet euch!“ wird der Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie. Zum Saisonstart öffnete der neue Themenbereich „Land der Pharaonen“ und entführt Gäste in einer turbulenten Schatzjagd ins geheimnisvolle „Alte Ägypten“.

Hits for Kids - zauberhaftes Familienkonzert

Im Veranstaltungszentrum Braunau findet am 2. Juni von 14.00 bis 17.00 Uhr ein Familienkonzert von in Österreich äußerst beliebten Kinderlieder-

machern statt. Die preisgekrönten Musiker Bernhard Fibich und Mai Cocopelli verstehen es, Kinder und Erwachsene in ihren Bann zu ziehen und musikalisch zu verzaubern. Bei freiem Eintritt haben die jungen Besucher abseits der Live Auftritte die Möglichkeit, sich bei einem Kinderprogramm auszutoben.



Foto: by sahlia

Action, Speed und Spaß mit der OÖ Familienkarte bei den Family-All-in-Days am 22. und 23. Juni am Wurbauerkogel

Ob bei einer rasanten Talfahrt mit der 1,5 km langen Sommerrodelbahn, bei einem wilden Ritt auf der wetterfesten Alpenachterbahn „Alpine Coaster“ oder beim spektakulären Ausblick vom 21 Meter hohen Nationalpark Panoramaturm: die Ausstellung „Faszination Fels“ inkl. Film im Panoramaturm versetzt Groß und Klein ins Staunen.



Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie zeitgerecht auf www.familienkarte.at.

Kurz notiert

STELLENANZEIGEN

Der Familienbetrieb **Grininger Let's do it e.U.** (Marktplatz 4, Hellmonsödt) sucht:

- Einzelhandelskaufmann/frau (Vollzeit mit 38,5h/Woche)
- Einzelhandelskaufmann/frau Lehrling (auch Vollzeit)

Bewerbungen schriftlich an die oben genannte Adresse oder per Mail an office@grininger.at

Die **Tischlerei Pühringer GmbH** sucht eine/n Baumonteur/in für den Bereich Fenster, Türen u. Sonnenschutz (Voll- oder Teilzeit). Infos unter www.puehringer.at, Bewerbungen an: Leonfeldner Str. 35, Freistadt.

Aktuell sucht das **Institut IFES** (= Institut für empirische Sozialforschung) InterviewerInnen für Befragungen in Haushalten für wissenschaftliche Studien. Bewerbungsunterlagen per Mail an: bewerbung@ifes.at oder unter www.ifes.at/bewerbung

Der **OÖ Familienbund** bietet seit 2012 erfolgreich Lehrgänge für Frauen und Männer an, die sich zur Tagesmutter/zum Tagesvater ausbilden lassen möchten. Nach Abschluss der Ausbildung können diese über den Familienbund OÖ zu Familien daheim oder zu Betrieben vermittelt werden. Die nächsten Ausbildungen starten am 20. September 2019 in Linz.

Weitere Infos zu den Lehrgängen unter: www.ooe.familienbund.at, 0732/60306012 oder familienbundakademie@ooe.familienbund.at

Altstoffsammelzentrum (ASZ)

ALTHOLZ – GRÖßERE MENGEN KOSTENPFLICHTIG

Geänderte rechtliche Rahmenbedingungen verursachen in der letzten Zeit steigende Kosten bei der Abfallbeseitigung. So ist in der neuen Recyclingholz-Verordnung geregelt, dass Altholz so weit als möglich stofflich verwertet und der Spanplattenindustrie ange-dient werden muss. In einem Altholzcontainer befinden sich ca. 80 % für die Spanplatten-

produktion geeignetes Altholz, der Rest muss in geeigneten Anlagen thermisch verwertet werden. Die vorgeschriebene Sortierung im ASZ ist wegen Platzmangel und hohem Personalaufwand undurchführbar. Das gesammelte Altholz muss also teuer nachsortiert werden.

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass zu den ASZ teilweise sehr große Altholzmengen angeliefert werden, die Haushaltsmengen bei weitem übersteigen und durch

die Grundgebühren nicht gedeckt sind.

Daher musste die Altholz-sammlung im Bezirk Freistadt ab 1. April 2019 neu geregelt werden:

Die Übernahme von Altholz ist ab einer Jahresmenge je An-lieferer von 1 m³ (zerlegt und geschlichtet zwischen 300 und 600 kg) kostenpflichtig - dzt. € 80/to inkl. Mwst.

Folgend die aktuelle ASZ-Preisliste für Anlieferungen der Haushalte. Die Preisliste für Gewerbebetriebe ist ersicht-lich unter **www.hirschbach.ooe.gv.at** oder auf Anfrage am Gemeindeamt Hirschbach (07948/8701)

gültig für alle u.a. Anlieferungen	Freimenge pro Jahr	EURO	Einheit
Altfenster PVC mit/ohne Glas	200 kg	0,04	kg
Altholz 1 m ³ gut geschlichtetes Altholz wiegt 300 kg; Spanplatten sind schwerer (600 kg/m ³)	1 m ³ zerlegt, geschlichtet	0,08	kg
Altreifen		0,30	kg
Altreifen mit Felgen (11"- 19")		0,30	kg
Asbestzement (asbesthältige Eternitabfälle)	1/4 m ³	0,14	kg
Bauschutt	1/2 m ³	50,-	m ³
Baustellenrestabfälle: Dachwellplatten aus Kunststoff oder Bitumen, Bitumendachschindel, Dichtbahnen aus Bitumen, Wärmedämmverbundsysteme, ...	1 m ³	0,25	kg
Dispersionsfarben (Anstrichmittel)	30 kg	0,35	kg
Eisenbahnschwellen, Holz salz- und teerölimprägniert (z.B. Pfähle, Masten)		0,25	kg
Flachglas, Windschutzscheiben	200 kg	0,04	kg
Mineralwolle		1,50	kg
Restabfälle unsortiert, Silofolien verschmutzt		0,25	kg
Silofolien bei Anlieferung aus Nachbarbezirken		0,06	kg
Netze, Schnüre bei Anlieferung aus Nachbarbezirken		0,25	kg

Problemstoffe, die üblicherweise in privaten Haushalten anfallen, sind weiterhin kostenlos.

Darüberhinausgehende Mengen werden entsprechend der Gewerbepreisliste verrechnet.

Gilt für folgende Problemstoffe:	Freimenge pro Jahr
NiCd-Akkus	3 kg
Schädlingsbekämpfungsmittel, Chemikalienreste, Spraydosen	5 kg
Altlacke, Lösemittel-Wassergemische, Säuren, Laugen	10 kg
Ölfilter, Werkstättenabfälle	100 kg

A-4240 Freistadt • Leonfeldner Straße 36 | T: 07942/75432 | F-DW: 4 | E: office@bav-freistadt.at | www.umweltprofis.at/freistadt

Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse,
Die Restabfallentsorgung verursacht Kosten.
Handeln sie mit uns!



Kurz notiert

AUSBILDUNGSANGEBOT

Der **Sozialhilfeverband Freistadt** bietet neue Ausbildungsformen in der Altenbetreuung an. Für junge InteressentInnen ab 16 Jahren wurde ein neues Angebot geschaffen – der Lehrgang "Junge Pflege" für Fach-Sozialbetreuer/innen für Altenarbeit, der 3 Jahre dauert. Die Ausbildungen sind generell kostenlos – in vielen Fällen sind sogar Förderungen durch das AMS möglich.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Ausbildungsformen: Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Freistadt: www.gespag.at/bildung/ausbildung-pflegeberufe